

100.000. DYNACORD PowerMate ausgeliefert

April 2009

ST/MKT-COM

- ▶ Anfang März 2009 wurde der 100.000. DYNACORD PowerMate ausgeliefert.
- ▶ Eine Erfolgsgeschichte, die im Pro-Audio-Markt ihresgleichen sucht.

Straubing, im April 2009 Mitte der 1990er Jahre präsentierte DYNACORD in erster Generation den Powermischer PowerMate. Im Gegensatz zu herkömmlichen All-in-One-Lösungen sollte der PowerMate keinen Kompromiss darstellen. Alle integrierten Bestandteile – wie Mischpult, Endstufe und Effekteinheit – sollten höchsten professionellen Anforderungen gerecht werden. „Der Ansatz war klar“, sagt Josef Taffner, als Entwickler maßgeblich bei Einführung und Werdegang des PowerMates beteiligt. „Wir wollten dem anspruchsvollen Musiker ein Kompaktsystem an die Hand geben, das er auf höchstem Performance-Niveau intuitiv bedienen kann.“

Neben der hervorragenden Audioqualität sollte der PowerMate überdies unkompliziert in der Handhabung sein und roadtaugliche Robustheit mitbringen. Josef Taffner: „Nahezu alle Ingenieure und Techniker im PowerMate-Entwicklungsteam sind selbst Musiker. Wir wussten aus eigener Erfahrung, was ein Powermischer im Idealfall mitbringen muss und konnten dadurch auch die Forderungen unserer Kunden konsequent umsetzen.“

Alle Einzelkomponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und bieten kompromisslose Audioqualität: „Betrachtet man nur Klirrfaktor, Rauschcharakter und Regelbereich der diskret aufgebauten Mikrofonverstärker, so erkennt man, dass hier höchste professionelle Ansprüche erfüllt werden. Und dieser Ansatz gilt für alle Komponenten des PowerMates. Selbst die unscheinbarsten Details wurden bei der Entwicklung immer wieder kritisch hinterfragt und beständig optimiert, um das Produkt eben so perfekt wie möglich zu machen.“

Trotz state-of-the-art-Tugenden sollte der PowerMate erschwinglich bleiben. Martin Traut, Business Line Manager bei DYNACORD und ebenfalls einer der Ziehväter des Systems: „Wer sich die Systeme einzeln kauft – Endstufe, Mischpult, Effekteil, Equalizer – und das alles in Profi-Qualität, der zahlt deutlich mehr, als für einen PowerMate. Dies sehen die Kunden offenbar genauso.“ Nicht nur deshalb ist für Traut der PowerMate immer eine lohnende Investition. „Für das System gilt: Low Cost of Ownership – also ein sehr geringer Wertverlust bei

langer Laufzeit. Dazu kommt eine lückenlose Ersatzteilversorgung. Das sorgt natürlich für optimales Kundenvertrauen.“

Ähnlich wie die PowerMate-Familie, die heute aus den vier Typen 600, 1000, 1600 und 2200 besteht, ist auch die Kunden-Zielgruppe kontinuierlich gewachsen. Neben Käufern wie Alleinunterhalter, Rental-Firmen, Top-40-Bands und Homerecording-Musiker avancierte der PowerMate auch im Festinstallationsbereich zu einem echten Bestseller.

snapshot, 24. April 2009

Pressebild: PM_DC_0409_PowerMate_1.jpg



Der 100.000. PowerMate am Messestand bei der ProLight+Sound 2009

Pressebild: PM_DC_0409_PowerMate_2.jpg



Der 100.000. PowerMate – eine unglaubliche Erfolgsgeschichte

Pressebild: PM_DC_0409_PowerMate_3.jpg



Josef Taffner war als Entwickler maßgeblich am Werdegang des PowerMates beteiligt

Journalistenkontakt:

Gunther Matejka
snapshot Redaktionsbüro
Herterichstrasse 89
81477 Munich, Germany
Tel.: +49 (0) 89/75 50 56 8-0
Fax: +49 (0) 89/75 50 58 8-29
presse@snapshot-redaktionsbuero.de

Helmut Seidl
Marketing Communications EMEA

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Koch-Strasse 100
85521 Ottobrunn

Kontakt- und Besucheradresse:
EVI Audio GmbH
Hirschberger Ring 45
94315 Straubing
Germany
www.boschcommunications.com

Tel: +49 9421 706-447
PC-Fax: +49 89 629 028 5596
mailto: helmut.seidl@de.bosch.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 282 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2008 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von rund 45 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Pro Jahr gibt Bosch mehr als 3 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldet über 3 000 Patente weltweit an. Mit all seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen. Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 % bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com <www.bosch.com> .